

FRAKTION GRÜNE ARBEITNEHMER IN DER AK WIEN

170. Tagung der Vollversammlung
der Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien
am 26. April 2018

Antrag 09

Airbnb besser regeln

Die Arbeiterkammer Wien spricht sich für eine bessere Regelung von Airbnb und ähnlichen Systemen aus, insbesondere das gewerbsmäßige Anbieten von Wohnungen über derartige Plattformen ist hier klar zu regeln.

Die ursprüngliche Idee von Airbnb ist durchaus positiv zu bewerten.

Airbnb begann als ein System für Buchung und Vermietung von Unterkünften. Anfangs meist private VermieterInnen vermieteten ihre Wohnung oder einen Teil davon an TouristInnen auf eine gewisse Zeit.

Dadurch wurden keine Wohnungen allein für Airbnb verwendet und dem Wohnungsmarkt entzogen. Dass Räumlichkeiten, die kurzfristig selber nicht benutzt werden (entweder weil man selber auf Urlaub ist oder einen Teil der Wohnung gerade nicht benötigt), anderen zur Verfügung gestellt werden ist durchaus positiv. Es wurden jedenfalls keine Wohnungen auf Dauer dem Wohnungsmarkt entzogen.

Neuerdings werden aber unter Verwendung der Plattform Wohnungen allein für die Vermietung durch Airbnb angekauft, ohne aber die entsprechenden Auflagen zu erfüllen und diverse Abgaben abzuführen, die der Hotellerie auferlegt sind. Diesem Wildwuchs muss umgehend Einhalt geboten werden, da der Wettbewerbsvorteil nicht allein bei Airbnb bzw. den gewerbsmäßigen VermieterInnen liegen darf.

Darüber hinaus wird dem Wohnungsmarkt ebenfalls ein Teil der Grundlage entzogen, da die Airbnb Wohnungen nicht mehr der Allgemeinheit zur Verfügung stehen. Damit wird die Wohnungsknappheit künstlich verschärft.